

Anliegen der Summerschool am Gymnasium Carolinum Neustrelitz

Das Grundanliegen der International Summerschool (ISUS) am Gymnasium Carolinum ist Menschen-Bildung.

Mit dieser Zielsetzung eines vernachlässigten Bereiches der Schulbildung wurde die ISUS im Jahr 2006 am Gymnasium Carolinum Neustrelitz gegründet und als 1. International Summerschool mit dem Thema „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ zum Schuljahresbeginn im September 2007 gestartet.

Die Summerschool orientiert auf ein Diskussionsforum zuallererst der Schülerinnen und Schüler der Abiturjahrgänge verschiedener in- und ausländischer Schulen.

Sie ermöglicht unseren jungen Menschen in ihrer Gruppe die Teilnahme an einem Erfahrungsaustausch, an Lebensberichten und einer Begegnung sowohl verschiedener Generationen wie auch verschiedener Nationen.

Das Projekt dient zugleich der Kontaktpflege und dem Umgang mit den Opfern ehemaliger Zwangsarbeit für das nazistische Deutschland, der Pflege der Erinnerung und der Verantwortung für das Schicksal überlebender ehemaliger KZ- und Zwangsarbeiter. Sie macht nachfolgende Generationen aus politischen und humanitären Gründen mit den Lebenserfahrungen ehemaliger Opfer des Nazi-Regimes vertraut und verbreitet anhand von Begegnungen und authentischer Berichte der Betroffenen das Wissen um die Gefahren von Diktatur und Zwangsherrschaft.

Seit dem Jahr 2012 steht die Summerschool unter dem großen Thema „Mensch und Natur“. Die Breite und Vielfältigkeit dieses Themas spiegelt sich in den verschiedensten Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erarbeiten als Ergebnis des Gehörten und Gesehenen im Verlauf der nach der Summerschool folgenden vier Wochen ein Werk. Dieses Werk kann ein naturwissenschaftliches, literarisches, künstlerisches, musikalisches etc. sein. Das Werk wird von Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums beurteilt. Ausgewählte Arbeiten werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

Das Programm setzt sich jeweils aus Vorlesungen, einem Seminar und einer Exkursion in den Müritznationalpark zusammen.

Alle Vorlesungen sind für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Aus dem Seminarangebot wählen die Schüler eines aus.

Referent:innen (Auswahl)

Hinweis: Doppelnennungen wurden vermieden, einige Referenten sind seit der 1. Summerschool dabei.

1. ISUS (2007) – „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“
Dr. Dr. h.c. Harald Kindermann, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Israel | Prof. Dr. Michel Cullin, ehem. stellv. Generalsekretär des Deutsch-Französischen Jugendwerkes, Diplomatische Akademie Wien, Leiter der Arbeitsstelle für österreichisch-französische Beziehungen, Beauftragter für den Balkan | Prof. Avi Primor, Botschafter a D., Herzlia/ Israel | Menachem Kallus, Überlebender des Holocaust, in Begleitung seiner Schwester Emmy Arbel / Israel | Dunya Breur, Überlebende des Holocaust, Amsterdam/NL | Edith Sparmann, Überlebende des

Holocaust, Dresden | Inger Gulbrandsen, Überlebende des Holocaust, Sörumsand/Norwegen | Dr. Kinan Jaeger, Bonn | Reinhard Plewe, Prenzlau | Prof. Dr. Andrzej Poltawski, Krakow/Polen

2. ISUS 2008 – Lebensbilder als Vorbilder

Danuta Krajewska, Überlebende des Holocaust, Warschau | Ilan Mor, Gesandter der israelischen Botschaft | Sally Perell, „Ich war Hitlerjunge Salomon“, Israel | Rainer Prachtl, Präsident des Landtages M-V a. D. | Jules Schelvis, Überlebender von Sobibor, Auschwitz u. a. KZ, Niederlande | Witold Stefanowicz, Überlebender des Holocaust, Warschau | Jadwiga Wolska-Stefanowicz, Film-Regisseurin, Warschau | Daniel Wunderer, Bildungsreferent der Kreisau-Initiative Berlin e. V.

3. ISUS 2009 – Frieden denken und handeln

Eva Fejer, Überlebende des Holocaust, London | Dr. Egon Freitag, Klassik-Stiftung Weimar | Dr. Sylke Tempel, Chefredakteurin „Internationale Politik“, Berlin

4. ISUS 2010 – Das Prinzip Mensch – das Prinzip Hoffnung

Rozette Kats, Amsterdam | Dr. Klaus Kufeld, Direktor des Ernst Bloch-Zentrums Ludwigshafen | Alodia Witaszek-Napierala, Poznan, Mutter in Auschwitz und Ravensbrück | Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock

5. ISUS 2011 – Menschen-Bilder

Danuta Krajewska, Ravensbrückerin aus Warschau | Alicja Kubetzka, Ravensbrückerin aus Warschau | Petra Schreiber, Exzellenz-Business-Akademie, Schmitten | Norbert Stäblein, Chefredakteur von „Y. Das Magazin der Bundeswehr“

6. ISUS 2012 – Mensch und Natur

Prof. Dr. Nikolaus Werz, Universität Rostock, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät | Keren Kayemeth Lelsrael (JNF-KKL), Jüdischer Nationalfond | Joachim Kobold, Diplom Geograph mit Aufbaustudium European Master in Environmental Management | Tal Gat, Leiter der Abteilung

Öffentlichkeitsarbeit in der Israelischen Botschaft Berlin | Andreas Schmidt, Künstler | Dr. Georg Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt | Prof. Dr. Guido Dehnhard, Marine Science Center an der Universität Rostock | Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV | Johanna Ickert, Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf, Potsdam-Babelsberg

7. ISUS 2013 – Mensch und Natur

Batsheva Dagan, Überlebende des Holocaust, Holon/Israel | Holger Maass, Leiter des Luft- und des Raumfahrtzentrums in Neustrelitz | Prof. Dr. Joske Agassi, Herzliya/Israel

8. ISUS 2014 – Mensch und Natur

PD Dr. Ernst Piper, Universität Potsdam | Dr. Philipp Aumann, Historisch-Technisches Museum Peenemünde | Dr. Gerald Schrödl, Chorin

9. ISUS 2015 – Mensch und Natur

Dr. Reinhard Piechocki, Fachgebiet „Biodiversität“ an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm, Bundesamt für Naturschutz | Prof. Andreas Wehrenpfennig, Hochschule Neubrandenburg, Geoinformatik | Ulrich Meßner, Direktor des Müritz-Nationalparks | Prof. Dr. Michael Succow, Preisträger Alternativer Nobelpreis

10. ISUS 2016 – Mensch und Natur

Dr. Knut Kaiser, Hemholtz-Zentrum Potsdam | Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a. D. | Elmat Theveßen, stellv. Chefredakteur des ZDF, Terrorismus-experte | Landesrabbiner William Wolff, Jüdische Gemeinde Schwerin

11. ISUS 2017 – Mensch und Natur

Dr. Andreas Kinser, Deutsche Wildtierstiftung | Esther Bejarano, Überlebende des Holocaust

12. ISUS 2018 – Mensch und Natur

Prof. Dr. Rolf, Centogene AG Rostock | Dr. Stefan Hördler, Leiter der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora | Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock

13. ISUS 2019 – Mensch und Natur

Dr. R. Erös, Entwicklungshelfer und Oberstarzt a. D. der Bundeswehr | Prof. Dr. Ing. Klaus-Peter Schmitz, Direktor und Vorstandsvorsitzender des Instituts für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e. V.

14. ISUS 2020 – Mensch und Natur

Ludolf von Maltzan, Geschäftsführer des Bio-Landwirtschaftsbetriebs Brodowin

15. ISUS 2021 – Mensch und Natur

Luise Mirza: Im Einsatz mit Ärzten ohne Grenzen | Felix Sahlmann, Student der Forstwissenschaften der Universität Göttingen | Wendelgard von Staden, Zeitzeugin

16. ISUS 2022 – Mensch und Natur

Prof. Johann-Dietrich Wörner, Technische Universität Darmstadt | Bo-Sung Kim, Musikerin aus Südkorea | Ralf Sählbrandt, Schauspieler, Berlin | Daniel Domscheit Berg, Informatiker | Christoph Wetzels, Maler



Unter der Schirmherrschaft von
Jost Reinhold
Gründer des Schulvereins Carolinum e.V.

*Mensch
und Natur*

www.carolinum.de

